

Jude Ezimakor

Glaube und Kultur

Der christliche Glaube und die
heutige Glaubenserfahrung der Igbo

Jude Ezimakor

Glaube und Kultur

Jude Ezimakor

Glaube und Kultur

**Der christliche Glaube und die heutige
Glaubenserfahrung der Igbo**

Tectum Verlag

Nihil Obstat: Herr Dr. Pfr. Ambrosius Agu, Censor Librorum, Enugu, Nigeria
Imprimatur: Hochwürdigster Herr Callistus V.C. Onaga, Bischof von Enugu, Nigeria

Jude Ezimakor
Glaube und Kultur
Der christliche Glaube und die heutige Glaubenserfahrung der Igbo

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7769-6
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4686-9
im Tectum Verlag erschienen.)

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Widmung

Dieses Buch wird meiner verstorbenen Mutter, Frau Theresa Ukachi Ezimakor gewidmet zum Anlass des fünfjährigen Gedächtnisses ihres Todes.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	XI
Vorwort	XIII
Einführung	XVII
Erster Teil: Jesus Christus und seine Begegnung mit menschlichen Kulturen	23
Kapitel 1: Jesus Christus im Alten Testament	25
Kapitel 2: Jesus Christus im Neuen Testament	35
Kapitel 3: Jesus Christus und seine Botschaft im Kontext der menschlichen Kultur	47
3.1 Theologie der Menschwerdung als Beispiel, um die menschliche Erfahrung und Jesus Christus in Zusammenhang zu setzen	49
3.2 Inkulturation als die Ausdeutung der Menschwerdung auf die konkrete menschliche Situation und Kultur	51
3.2.1 Kriterien, die die Inkulturation fördern	59
3.2.1.1 Unterscheidung zwischen der Botschaft des Evangeliums und der Kultur	59
3.2.1.2 Bewahrung der kirchlichen Identität	60
3.2.1.3 Einheit und Pluralismus	61
3.2.1.4 Unterscheidung und Untersuchung	62

3.3 Die Anwendung der Inkulturation in menschlicher Erfahrung und Kultur	63
Kapitel 4: Kontextuelle Christologie durch die Symbiose von christlichem Glauben und Kultur	67
4.1 Erklärung des Begriffs ‚Kontextuelle Theologie‘	68
4.1.1 Was sind die äußeren Faktoren?	70
4.1.2 Welche Faktoren können als innere verstanden werden?	70
4.2 Kontextuelle Christologie als Grundlage für ein authentisches christliches Zeugnis	72
Zweiter Teil: Versöhnung des christlichen Glaubens mit der gegenwärtigen Kulturellen Igbo Erfahrung	79
Kapitel 5: Kann es eine Christologie innerhalb des Kontextes und der Erfahrung der Igbo geben?	81
5.1 Kurzer historischer Überblick der Traditionellen Igbo Gesellschaft	81
5.2 Die Igbo und das Bild der Traditionellen Igbo Religion	84
Kapitel 6: Die Versöhnung der Traditionellen Igbo Religion mit dem Christlichen Glauben	91
Kapitel 7: Was kann man unter Igbo-Christologie verstehen?	99
7.1 Quellen der Igbo-Christologie	100
7.1.1 Die Traditionelle Igbo Religion	100
7.1.2 Mythen, Sprichwörter und Gleichnisse der Igbo	102

7.1.3 Die historische Erfahrung der Igbo als Gruppe ...	103
Kapitel 8: Modelle der Igbo-Christologie	105
8.1 Jesus als Heiler	106
8.2 Jesus als König	109
8.3 Christus als Sieger	111
8.4 Christus als Lebensspender	114
8.5 Christus als <i>Chi</i>	116
8.6 Bewertung der Igbo Kontextuellen Christologie angesichts der Modelle	119
Auswertung und Schlussfolgerung	123
Schlussbemerkung	125
Empfehlungen	126
Akronyme und Abkürzungen	129
Nachweise der Literatur	131
Abstrakt	135

Danksagung

Es war wahrhaftig eine für mich lebensverändernde Erfahrung, mich der Aufgabe zu widmen, die Person Jesus Christus und seinen Einfluss auf Erfahrung und Kultur der Menschen darzustellen. Es macht mir Freude, mich daran zu erinnern, als mir die Gedanken zuerst in den Sinn kamen. All das wäre nicht möglich gewesen ohne die Gnade Christi. In diesem Sinne danke ich ihm sehr, dass er meine erste Quelle der Inspiration in dieser Erforschung war. Ich danke auch der Gottesmutter Maria für ihre Fürsprache. Auch bedanke ich mich bei meinem Ortsordinarius, dem Bischof Callistus Valentine Chukwuma Onaga, der mir die Genehmigung durch sein *Imprimatur* gab, diese Arbeit zu veröffentlichen. Ich bin ihm in Dankbarkeit verbunden für seine Liebe und sein Wohlwollen.

Ich möchte auch Dr. Moses Awinongya würdigen, der mich durch fürsorgliche Betreuung und aufrichtige Bemühungen durch die harte Zeit der Arbeit an diesem Werk begleitet und auch das Vorwort geschrieben hat. Ich honoriere die Bemühungen von Pfr. Ambrose Agu für seine Unbedenklichkeitserklärung; das *Nihil Obstat*. Ebenso bin ich für die Beiträge von Msgr. Anthony Anijielo, Pfr. Liberatus Isife, Pfr. Joe Ezechi, und Pfr. Benjamin Achi sehr dankbar.

Schließlich möchte ich meinen Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen in Nigeria, Deutschland und den Vereinigten Staaten Dank sagen für ihre Hilfe, meinen

Traum, dieses Buch zu schreiben, zu verwirklichen. Besonders danke ich auch Frau Gisela Muthny, die das ganze Buch ins Deutsche übersetzt hat. Ich bedanke mich bei Frau Henny Spahl, Frau Erika Lambertz und Diakon Rolf Dittrich für die Bearbeitung der deutschen Fassung. Ich bete, dass Jesus Christus, der den Mittelpunkt dieses Buches bildet, euch segnet und in reichem Maße belohnt.

Jude Ikechukwu Ezimakor